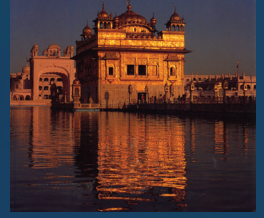
Kernaussagen des Sikh Glaubens

- Ein einziger Schöpfergott erhält und unterstützt Menschen aller Glaubensrichtungen. Allen steht es frei, ihren Glauben frei auszuüben.
- Jeder Mensch ist in den Augen Gottes gleich. Alle Positionen im religiösen und politischen Leben der Sikhs sind für Frauen und Männer gleichermaßen zugänglich.
- Im täglichen Leben werden Sikhs durch drei Prinzipien geleitet:
  - Arbeite hart und aufrichtig,
  - Teile immer mit den weniger Begünstigten und
  - Erinnere dich stets an Gott bei allem was du tust
- Sikhismus strebt nach einer gerechten Gesellschaft.
- Alle Sikhs sollen zum Wohle der Gesellschaft beitragen.
- Die Sikh Religion verfügt über keinen Geistlichen (Priester). Jeder Einzelne ist dazu im Stande den Schöpfer selbst zu erfahren.
- Der Sikh Glaube lehnt Polytheismus, Götteranbetung, Aberglaube sowie blinde Rituale ab.
- Sikhismus betrachtet keinen Ort, Tag oder Zeit heiliger als irgendeinen anderen.



Der Darbar Sahib Komplex ist der religiöse und politische Hauptsitz der Sikhs. Auch bekannt als der Goldene Temple in Amritsar, Punjab (Nord-Indien).

Gurdwara

Der Gurdwara ist der Ort der Sikhs, an dem gelehrt und Gott verehrt wird und wo der Guru Granth Sahib installiert ist. Besucher jeder Herkunft und Glaubensrichtung können Zuflucht, Trost als auch Essen durch die Institution des Langars, der freien Gemeinschaftsküche, die allen offensteht, erhalten. Da der Sikh Glaube über kein offizielles Priesteramt verfügt, kann jede Frau oder Mann aus der Gemeinde den Gottesdienst leiten.

Herausgegeben von:

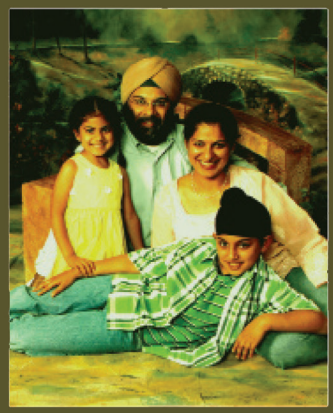
THE SIKHCOALITION
the voice of a people

Diese Publikation wurde von der Sikh Coalition erstellt. Die Sikh Coalition setzt sich für die Zivil- und Menschenrechte aller Menschen sowie dem Schutz der Sikh-Identität ein und vermittelt der Zivilgesellschaft die kollektiven Interessen der Sikhs. Die Coalition dient als Ansprechpartner für Regierungen, Organisationen und Einzelpersonen in Angelegenheiten zum Thema Sikhs und ihrem Sikh Glauben. Für weitere Informationen über Sikhs und der Sikh Religion, besuchen Sie bitte: www.sikhcoalition.org, email: info@sikhcoalition.org, oder schreiben Sie bitte an: The Sikh Coalition, 50 Broad Street, Suite 1537, New York, NY 10004, United States of America.

Diese Ausgabe wurde durch die großzügige Spende der Munshi Bishan Singh Kochhar Foundation ermöglicht.

Design: Creative Stride www.creativestride.com

©2017 Sikh Coalition. All Rights Reserved.



Eine kurze Einführung in den Glauben und Praktiken der

SIKHS

Weltweit praktizieren über 25 Mio. Menschen die Sikh Religion (Sikhismus), die fünftgrößte Weltreligion nach dem Christentum, Islam, Buddhismus und dem Hinduismus. Die Sikh Religion entstand im Punjab, im nördlichen Teil des indischen Subkontinents. Sikhs glauben daran, dass alle Menschen das Potential besitzen, Gott durch liebevolle Hingabe, aufrichtige Lebensweise und dem Dienst an der Menschheit, zu realisieren.

Sikh Gurus

Die Sikh Gurus waren Propheten, die eine neue revolutionäre Botschaft predigten, um das Leben auf Erden zu verbessern und den Menschen die Annäherung an Gott zu ermöglichen. Es gab zehn Gurus (Lehrer/Meister). Der erste, Guru Nanak, wurde 1469 geboren und verbreitete die Botschaft der Liebe Gottes, der sozialen Gerechtigkeit für alle Menschen sowie Freiheit von Aberglaube und Ritualen. Seine neun Nachfolger erweiterten seine Botschaft und institutionalisierten die Sikh Religion.

Anstatt eine Person als Nachfolger zu ernennen, teilte der zehnte Guru die Autorität in zwei Bereiche auf: den Guru Granth Sahib (die Heilige Schrift der Sikhs) und dem Guru Khalsa Panth (die Gemeinschaft der getauften Sikhs).

Schrift Guru Granth Sahib

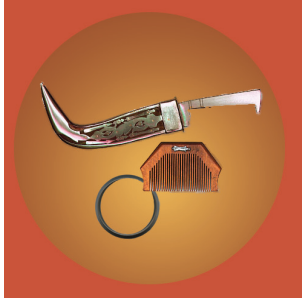
Der Guru Granth Sahib ist eine Sammlung von Offenbarungen, die richtungsweisend für ein ethisches Leben sind, welches uns näher zu Gott bringt. Die Kompositionen in der Heiligen Schrift beinhalten Verse in Poesieform der Sikh Gurus sowie Schriften von Nicht-Sikhs und werden als Hymnen zu traditioneller klassischer Musik gesungen. Der fünfte Guru hat persönlich die Zusammenstellung dieser universellen Schrift im Jahre 1604 vorgenommen.

Ein Sikh bei der Lesung aus dem Guru Granth Sahib. Er hält einen Wedel, den er über die Heilige Schrift als Ausdruck von Respekt benutzt.

Die initiierte Gemeinschaft Guru Khalsa Panth

Im Jahr 1699 hat der zehnte Sikh Guru den Guru Khalsa Panth gegründet. Eine Gemeinschaft von getauften Sikhs, die sich den grundlegenden Sikh Werten, wie Wahrheit, aufrichtige Arbeit und Spiritualität verpflichten. Vom Khalsa wird erwartet, der Gemeinschaft zu dienen, die Unterdrückten und Schwachen zu verteidigen und der Sikh Gemeinschaft Führung zu geben. Getaufte Sikhs, die dem Guru Khalsa Panth angehören, können an ihren Glaubensartikeln (Kakaars oder 5 K's) erkannt werden.

Im Uhrzeigersinn: Kirpan, Kanga und Kara sind drei von den fünf Glaubensartikeln.



Glaubensartikel Kakaar

Sikhs zeigen ihr Bekenntnis zu ihrer Religion durch das Tragen der fünf Artikel, die Ausdruck für ihre äußerliche Verpflichtung zu den Sikh Prinzipien von Ehre, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit und Menschenliebe sind. Die fünf Symbole sind:

1. ***Kes*** – ungeschnittenes Haar, das bei Männern mit einem Turban bedeckt wird, welcher für Frauen optional ist, im allgemeinen wird ein Schal (Tuch) getragen
2. ***Kanga*** – ein kleiner Holzkamm, der im Haar getragen wird
3. ***Kachera*** – Shorts, die traditionell als Unterhose getragen wird
4. ***Kirpan*** – ein Dolch, der in einem Schultergurt getragen wird
5. ***Kara*** – ein Armreif, der am Handgelenk getragen wird